

## ● Grosskaliber-Revolver

# Blech und Fliegende Schweine

In Deutschland gilt normalerweise alles als Grosskaliber, was oberhalb von .22 l.r. ist. Ab Kaliber .44 spricht man schon von Magnum. Beim hier beschriebenen Revolver-Wettkampf jedoch gilt .44 Magnum noch als «Kleinkaliber». In dieser exklusiven Klasse mischen einige Schweizer kräftig mit.

● Text: Guido J. Wasser  
Bilder: Guido J. Wasser,  
Matthias Recktenwald

Silhouetten-Schützen setzen kräftige Kaliber ein, um auf 200 m den 25 kg schweren Widder von den Füßen zu fegen. Bei den Pistolen dominieren spezielle 7-mm-Kaliber und bei den Revolvern die .44 Magnum mit Leistungen um 1500 Joule. Dies berichteten wir im SWM 10/07 von der Europameisterschaft im Metallsilhouetten-Schiessen.

Auf dem selben Stand fand nun das Freedom Arms-Schiessen statt. Ursprünglich gedacht für Revolver der Firma Freedom Arms aus Wyoming, um zu zeigen, wie prä-

zise ihre Revolver speziell im damals kräftigsten Kaliber .454 Casull waren.

Neben der heute noch existierenden Disziplin «Freedom Arms Cup» sind mit der Zeit auch Wettkämpfe entstanden, die mit Revolvern anderer Hersteller und Kaliber geschossen werden können. Allerdings gelten die sonst gefürchteten Kaliber .357 und .44 Magnum da-

als «untermotorisiert». Neben den dominierenden Casulls ist der Wettkampf das Dorado der Smith & Wessons im .500er-Kaliber und der BFR-Revolver mit ihren überlangen Trommeln. Aber auch Freedom Arms hat nicht nur mit den .475er Linebaugh, sondern auch mit dem eigenen Kaliber .500 Wyoming Express einen Energie-Sprung nach oben gemacht.

### Grosse Distanzen

Auf 50, 75 und 100 m mussten gelbe Blechtafeln getroffen werden, die auf der grössten Distanz die Grösse eines A4-Blattes, danach die Hälfte und auf 50 m nur noch ein Viertel der Fläche hatten. Diese Disziplin gewann Roman Hauber mit einem S&W in .357 Magnum, wobei er auf 50 m nur 6 von 10 Treffern erzielte,



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot.



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to

spitzen besser durch die Schallmauer kommen. Durch eine Abschussgeschwindigkeit von gut 700 m/s wurde der Transschallbereich recht nahe an die letzte Scheibe verschoben.

Sandra Biller schoss die Disziplin mit einer Vergrösserung hinter einem Holo Sight auf einem Freedom Arms-Revolver in .357 Magnum und gewann die Disziplin mit optischer Visierung souverän. Ihre Treffer lagen sogar ein Prozent über denen des Weltmeisters. Ihr Hund «Duke» ist übrigens seit Jahren eine feste Grösse bei diesem Wettkämpfen und wird auch von harten Magnum-Schützen respektiert.

### Fliegende Schweine

Die Idee kam Volker Weigelt und mir, als wir beim Silhouetten-Schiessen gleichzeitig ein Schwein trafen. Dieses wirbelte durch die Gegend und daraus schuf Frank Reiche die Disziplin «fliegende Schweine».

Wie beim Silhouetten-Schiessen stehen 2 x 5 Schweinesilhouetten aus einem Zentimeter dickem Panzerstahl auf einem stahlverstärkten Balken. In der Grösse, wie sie bei Feldpistole benutzt werden, mit einem Rumpf von rund 11 x 20 cm Fläche. Gewertet wird das Schwein, das aus Brusthöhe am weitesten fliegt und auf dem Sandboden liegenbleibt.

aber auf den beiden weiteren Distanzen Full House schoss.

Dieselbe Disziplin mit Optik gewann Lorenz Eichinger mit einem Casull, gefolgt von Frank Reiche und dem legendären Heribert Bettermann, der mit einem geliehenen S&W erstmals diese Disziplin schoss.

Bei den doppelten Distanzen wurde auf Scheiben geschossen. Das war das Eldorado der Silhouetten-Schützen. Hier gewann der mehrfache Weltmeister Ivo Picek aus der Tschechei mit seiner Picra Supersonic im windschlüpfigen 7,5-mm-Kaliber. Den meisten Schützen machte die Aussenballistik zu schaffen, da die stumpfnasigen Revolver-Geschosse bei rund 150 m vor der Mündung in den Unterschallbereich kommen und ins Trudeln geraten, wodurch die Streuung stark zunimmt. Deshalb habe ich vor Jahren eine Patrone entwickelt, welche bis weit über die 200 m im Überschallbereich bleibt und nur 1/5 so empfindlich wie eine .44 Magnum auf Seitenwind reagiert. Ursprünglich war die Patrone für den grossrahmigen DanWesson-Revolver gedacht, aber als die US-Firma pleite ging, entwickelte Ivo Picek einen Revolver dafür. Der Bericht darüber stand im SWM 2/02.

Beim Silhouetten-Schiessen wird viel Energie benötigt, um

die 25 kg schweren Ziele in 200 m Entfernung von den Plattfüssen zu fegen. Bei einer .44 Magnum kommen im Ziel nur noch 40 Prozent der Energie an. Das schlanke Geschoss der .300 WP aus dem Supersonic-Revolver hingegen überträgt dorthin noch 70 Prozent! Üblich ist ein Geschoss von 4,3facher Kaliberlänge und 180 grains Masse. Es steckt tief in der Hülse, deren Basis eine gekürzte GP 11 ist. Gecrimpt wird auf der Ogive.

Um trotzdem genügend Energie zu haben, wurde in den USA die .44 Magnum zur .445 SuperMag verlängert, was jedoch einen entsprechenden Rückstoss ergibt.

Bei diesem Wettkampf war jedoch nicht Energie, sondern Präzision gefragt. Mit den stumpfnasigen Revolver-Geschossen muss hier allerdings zu einem Trick gegriffen werden. So benutzte zum Beispiel Lorenz Eichinger schwere Geschosse, die er knapp unter der Schallgrenze verschoss und dadurch keine Präzisionsprobleme im Transschallbereich hatte. Das schwere Geschoss hat eine hohe Querschnittbelastung und ist nicht allzu windempfindlich. Frank Reiche wählte den Mittelweg. Er setzte Hornady-Fabrikmunition ein, deren rote Kunststoff-



## ● Grosskaliber-Revolver



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The constitutions

Normale .44 Magnum-Revolver katapultieren die Schweine rund 2,5 Meter weit. Eine typische Silhouetten-Ladung in dem Kaliber aus einem 10-Zoll-Lauf erreicht schon gute 3 Meter und ich kratzte damit schon mal an der 4-Meter-Marke. Allerdings läuft dieses Kaliber am Freedom Arms-Shoot noch unter «Kleinkaliber». Mit .454 Casull sind gute 4 m die Regel und Frank Moosmaier schaffte mit einem passenden Treffer sogar 6,04 m.

Hier beginnt der Schweizer Bereich. Werner Bösch kam mit sei-

nem .500 S&W bis auf 12 cm an die 7-m-Marke heran. Peter Geissmann aus dem Wallis macht schon seit Jahren Jagd auf den Schweine-Rekord. Letztes Mal war ihm das Glück nicht so hold und deshalb trat er diesmal mit dem seltenen Zeliska-Revolver im Kaliber .458 WinMag an (siehe IWM 3/95). Der Rückstoss ist weniger spektakulär als vermutet, denn die Waffe absorbiert mit ihren fast 7 kg recht viel. Spektakulär waren die Schüsse gleichwohl, denn alles bebte. Die Schweine flogen bis 9,35 m weit, was alle .454 Casull, .475 Linebaugh, und auch .500 S&W distanzierte. Trotzdem wurde diese Weite noch übertroffen, denn Peter Geissmann hatte keine Zeit, Spezialladungen zu schaffen und vertraute auf Fabrikmunition, die für Gewehrläufe optimiert war. Deswegen verbrannte viel Pulver vor der Mündung.



Büchsenmacher Klaus Hiendlmayer nutzte in seinem Freedom Arms im neuen Kaliber .500 Wyoming schwere Geschosse und liess die Schweine einen Viertelmeter weiter segeln. Allerdings blockierte bald seine Trommel, denn durch den gigantischen Rückstoss folgten die Nachbarfliegen bis 9,35 m weit, was alle .454 Casull, .475 Linebaugh, und auch .500 S&W distanzierte. Trotzdem wurde diese Weite noch übertroffen, denn Peter Geissmann hatte keine Zeit, Spezialladungen zu schaffen und vertraute auf Fabrikmunition, die für Gewehrläufe optimiert war. Deswegen verbrannte viel Pulver vor der Mündung.

### Big Power

Rolf Dolder hatte letztes Mal mit 9,51 m den 2. Platz erreicht und danach die optimale Labrierung für seinen BFR-Revolver in dieser Disziplin gesucht. Ähn-

Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The constitutions

lich wie beim normalen Silhouetten-Schiessen ist für den Weitflug der Schweine nicht die reine Energie wesentlich, sondern der Impuls, den das Geschoss überträgt. Masse bringt's!

Die Wirkung eines schnell fliegenden Geschosses verpufft zu rasch, um das Schwein zu beschleunigen. Besser ist ein schwereres Geschoss, das ruhig langsamer ankommen kann. Mehr Masse hat den Vorteil, dass sie –

bei gleichem Kaliber - länger ist. Ein längeres Geschoss benötigt mehr Zeit, bis es auf dem Ziel ganz gestaut wird, sodass höhere Masse und längere Einwirkungszeit zusammenkommen. Mit dieser Erkenntnis überarbeitete er die Patrone nochmals. Sein Standard war ein 405-grains-Teilmantel-Geschoss, das die Mündung mit 578 m/s verliess und es auf rund 4400 Joule brachte. Nun wurden vom Niederländer Degol gegossene Geschosse von 535 grains mit Gascheck eingesetzt. Diese erreichten, bei ähnlichem Innendruck, nur noch 482 m/s, was 9,2 Prozent weniger Bewegungsenergie bedeutete. Da damit der Rückstoss jedoch gute 10 Prozent zunahm und das Geschoss fast 1/3 länger ausfiel, setzte Rolf Dolder diese Version ein. Gegen das Herauswandern wurden die Bleiklötze mit Nagellack in die Hülse geklebt.

Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The constitutions



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The constitutions



Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The constitutions

Wayne Baker, der Besitzer von Freedom Arms, der das Event mit seiner Frau aufgesucht hatte, hielt sich dann auch die Ohren zu, als diese Ladung auf die Schweine losging. Im Schuss stieg der Revolver donnernd senkrecht hoch und der Schütze hatte Mühe, ihn zu bändigen. Das Ergebnis bestätigte die Theorie und das Schwein flog über die 11-m-Grenze - fast einen Meter weiter als beim sonst Besten mit dem selben Revolver und Kaliber - aber leichterem Geschoss.

### Stahlplatten & Sponsoren

Ein Anreiz für die Teilnehmer aus den umliegenden Ländern, aber auch den USA, ist jedesmal der Gabentisch. Schon im Frühjahr hatte sich der US-Messer-Hersteller ColdSteel als Haupt-

sponsor angeboten. Schweizer Hersteller wollten ihm das Feld nicht allein überlassen, zumal ColdSteel mehrheitlich in Südostasien herstellen lässt. Victorinox produziert in Ibach/Schwyz und spendete einen reichhaltigen Querschnitt durch sein Programm.

Three naive Presidents fervently contradicts the mayors, even though perestroika sued one Democrat, 10 yet Washington resigned, so Bosnia-Herzegovina appeals to Perot. The



Schliesslich wurde eben an die deutsche Bundeswehr das zehntausendste der neuen Victorinox-Soldatenmesser ausgeliefert. Aber auch Wenger aus Délémont spendete seine neuen Kreationen, wobei speziell die Ranger-Serie gefiel und sich die Damen auf das elegante Modell mit Nagelknipser stürzten. Richtig luxuriös machte es MB-Microtec, die vier ihrer Traser-Uhren in den Gabenkorb legte.

Der mehrfache Gewinner des Freedom Arms Cup, Siegfried Heinrich, der auch dieses Jahr wieder den Organisator schlug, zog als erster in die «Hall of Fame» ein und trägt nun eine Traser Commander 100, die er auch im Dunkeln ablesen kann.

Neben den Spitzenschützen konnte jeder auf eine postkartengrosse Stahlplatte schießen, deren Nummer in die Tombola wanderte - unabhängig von den Treffern. Die Platten waren auf einen schenkeldicken Tannenholz-Balken geschraubt und konnten da-

nach mitgenommen werden. Einige schossen ein Loch möglichst in die Mitte, andere versuchten, den ganzen Trommelinhalt möglichst nahe zusammen zu bringen.

Der Leiter der Verkehrspolizei Mosbach staunte nicht schlecht, als sein klassischer S&W-Revolver mit Fabrikmunition im Kaliber .44 Magnum lediglich eine Delle in den zähen Stahl drückte. Direkt daneben schoss ich mit dem selben Kaliber Löcher in den Stahl und zerfetzte den Balken dahinter. Seine Bleispitze aus dem kürzeren Lauf traf langsamer auf und vergrösserte den Querschnitt, sodass der Mantel dahinter abprallte. Mit höherer Geschwindigkeit und ohne herausstehende Bleikuppe stanzte sich der Mantel durch das 2 mm dicke Hindernis. Wen wundert, dass Dirty Harrys Kaliber hier vom Ziel gestoppt wurde? Eine .44 Magnum gilt schliesslich beim Freedom Arms Shoot nur als Kleinkaliber! SWM

